

Anzeiger

für
Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N^o 1.

Freitag, den 5. Januar

1855.

Summarische Uebersicht der in der Parochie Riesa mit Filial Weyda im Jahre 1854 Geborenen, Getrauten, Verstorbenen und der gewesenen Communicanten.

- 1) Geborene: 206, (10 mehr als im vorigen Jahre.)
 - a) in Riesa mit Göhlig: 178, als 96 männl. und 82 weibl. Geschlechts, worunter 6 todtgeborene, 2 Zwillingspaare und 8 unehel.
 - b) in Poppitz: 9, als 5 männl. und 4 weibl. Geschlechts, worunter 1 Zwillingsspaar und 1 unehel.
 - c) in Mergendorf: --
 - d) in Weyda: 19, als 11 männl. und 8 weibl. Geschlechts, worunter 1 todtgeborenes, 2 Zwillingspaare und 2 unehel. (10 mehr als im vorigen Jahre.)
- 2) Getraute: 30 Paar. (5 Paar weniger als im vorigen Jahre.)
 - a) in Riesa: 20 Paar.
 - b) in Poppitz: 4 Paar.
 - c) in Mergendorf: 1 Paar.
 - d) in Weyda: 4 Paar. (1 Paar mehr als im vorigen Jahre.)
- Außerdem Aufgebote: 34 Paar.
- 3) Verstorbene: 185. (88 mehr als im vorigen Jahre.)
 - a) in Riesa: 166, als 13 Ehemänner, 5 Ehefrauen, 1 Wittwer, 4 Wittwen, 5 Juv., 3 ledige Personen und 135 Kinder, unter letztern 6 todtgeborene.
 - b) in Poppitz: 8, als 1 Ehemann, 1 Ehefrau, 2 Juv. und 4 Kinder.
 - c) in Mergendorf: 2, als 1 Ehefrau und 1 Juv.
 - d) in Weyda: 9, als 3 Ehemänner, 1 Juv. und 5 Kinder, unter letztern 1 todtgeborenes.
- 4) Communicanten: 2765. (350 mehr als im vor. Jahre.)
 - a) in Riesa: 2391.
 - b) in Weyda: 374. (20 mehr als im vor. Jahre.)

Vor 100 Jahren. Im Jahre 1754, wurden geboren: in Riesa 21, in Poppitz 9, in Mergendorf 3, in Weyda 3, in Sa. 38; wurden getraut: aus Riesa 5, aus Poppitz 4, aus Mergendorf --, aus Weyda 2, in Sa. 8 Paar; es verstarben: in Riesa 21, in Poppitz 4, in Mergendorf 1, in Weyda 1, in Sa. 33. Ueber die Zahl der Communicanten giebt es keinen speciellen Nachweis. Aus einer Kirchenrechnung von jenem Jahre läßt sich aber ersehen, daß sich deren Zahl auf 2000 belaufen haben muß, da unter dem Cap. der Ausgabe für Brod und Wein bei dem heiligen Abendmahle 2000 Gosten verreehnet sind.

Kirchennachrichten von Riesa.

- Am Feste der Erscheinung Christi predigt in der Kirche zu Riesa:
 - Vormittags 8½ Uhr: Herr Rector Voigtländer über Luc. 2, 25 — 32.
 - Am ersten Sonntage nach dem Feste der Erscheinung Christi predigt:
 - Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Matth. 3, 13 — 17.
- Vorher ist 7½ Uhr Privatcommunion.

Getaufte vom 29. December 1854 bis 4. Januar 1855:

Anna Alwine, Heinrich Wilhelm Pohle's, Handarbeiters in R., L. — Richard Reinhold, Friedrich Wilhelm Thomas's, Kupferschmiedemeisters und ans. B. in R., S.

Beerdigte:

Ferdinand August Friedrich, Kofferträger an der Ch.-R. St.-G.-B. in R., 50 J. 11 M. 20 T. alt. — Clara Auguste, Ernst Ferdinand Bormann's, Schlossermstrs. u. ans. B. in R., L., 21 T. alt. — Minna Amalie, Karl Gottlob Wolf's, Fleischhauermstrs. u. ans. B. in R., L., 4 M. 9 T. alt. — Amalie, Friedrich Wilh. Ernst Meister's, herrschaftl. Dreschers in Göhlig, L., 1 J. 9 M. 26 T. alt. —

Bekanntmachung.

Am 10. Januar 1855,

von Vormittags 9 Uhr an
soll im Gasthose zum „Kronprinzen“ in Riesa eine Auction von Meubles, Wäsche, Betten, Kleidern, Wirthschaftsgeräthschaften gegen sofortige baare Bezahlung stattfinden und werden die Kauflustigen veranlaßt, sich zu gedachter Stunde im genannten Gasthose einzufinden.
Königl. Gericht Riesa, den 29. December 1854.

v. Carlowitz.

Allen Freunden gemüthlichen Humors!

wird auch für nächstes Jahr der allbekannte und überall gern gesehene

Illustrirte Dorfbarbier.

Ein Blatt für gemüthliche Leute

von

Ferdinand Stolle.

bestens empfohlen. Während der alte knorrige General o. Pulverrauch und der ehrliche Dorfbarbier die Weltgeschichte coram nehmen, verhandeln Pietsch und Lehmann die brennenden Fragen des Tages und erheitert der ewig lustige Bildermann durch seine komischen Illustrationen die grosse, grosse Kundschaft,

Jede Woche kommt der Dorfbarbier einen grossen Bogen stark mit

komischen Illustrationen und Zeitbildern

und lässt sich für das ganze Vierteljahr nur

10 Ngr.

zahlen.

Alle Postämter und Buchhandlungen sowie auch die Expedition dieses Blattes nehmen Bestellungen an.

Leipzig, Ende December 1854.

Ernst Keil.

Des Königl. Preuß. Kreis-Physikus Dr. Kochs Kräuter-Bonbons.

bewähren sich **==** wie durch die zuverlässigsten Attestate festgestellt **==** vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzensäfte bei **Duken, Heiserkeit, Nauhheit im Halse, Verschleimung** etc., indem sie in allen diesen Fällen **lindernd, reizstillend** und besonders wohlthuend einwirken; sie erfreuen sich daher einer immer steigenden rühmlichen Anerkennung in den weitesten Kreisen und sind auf den **gutachtlichen Antrag des Königl. Ober-Medizinal-Anschusses** neuerdings auch von dem **Königl. Bayerischen Staats-Ministerium** **==** privilegiert **==** worden.

Um Irrungen vorzubeugen, ist jedoch genau zu beachten, daß **==** Dr. Kochs krystallisirte Kräuter-Bonbons **==** nur in längliche, mit nebenstehendem Stempel versehene Original-Schachteln à 5 und 10 Ngr. verpackt sind und daß dieselben in Riesa bei **C. F. Seidemann** und in Strehla bei **C. G. Burkhardt** einzig und allein stets ächt verkauft werden.



Neue Zinsscheine zu Pfandbriefen

beforgen

Theodor Zeidler & Comp.

Beste englische Patent-Wagenschmiere,

in kleinen Kistchen, à 2 Pfund, verkaufen.

Theodor Zeidler & Comp.



Im Literatur- und Kunstcomptoir
in Berlin ist erschienen und in Mei-
ßen und Riesa vorräthig in der
Göbbsche'schen Buchhandlung:

Karten
der
berühmten Wahrsagerin
Mlle. Lenormand
aus Paris.

mit denen diese berühmteste Wahr-
sagerin ihres Jahrhunderts die
wichtigsten Ereignisse der Zu-
kunft vorhergesagt.
36 feine lithographirte Karten, nebst
einer leichtfaßlichen Erklärung, wo-
durch es jedem möglich ist, sich die
Karten selbst zu legen und so seine
Zukunft kennen zu lernen, in ele-
gant ausgestatteten Etui.
Preis 10 Ngr.

Ortsveränderungshalber beabsichtige ich mein
an schönster Lage Zehrens befindliches Wohn-
haus, zu welchen ein Gemüse- und Blumengarten
gehört aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe
ist so gut wie neu, und nobel ausgebaut und ha-
ben sich Kaufstiebhaber wegen des Preises und der
Bedingungen an den Gemeindevorstand Herrn
Claus in Zehren gefälligst zu wenden.

Kirchberg, den 3. Januar 1855.
C. F. Heinrich, pr. Arzt,
Landgerichtswundarzt, Stadtfarmenarzt u.
Geburtshelfer.

Eine neuemeltene Kuh, worunter das Kalb
steht, ist zu verkaufen bei
Klotzche in Leutenitz.

Stroh-Auction.

Mittwoch, den 10. d. M., Mittag 1 Uhr
werde ich die sämtlichen Strohvorräthe,
wobei die Hälfte Futterstroh, im früher Rüm-
melschen Stadtgute meistbietend gegen baare Zahl-
ung verkaufen

Christian Böckel.
Auctionator und Taxator.

Bei unserer Begreise nach Pötschappel, sagt
allen Freunden und Bekannten ein herzliches
Lebewohl!
die Familie Brand.

Heute von Vormittags 9 Uhr an

Auction

von Meubles und männlichen Kleidungsstücken im
Gasthof zum „Stern“ in Riesa.
Christian Böckel.

Einladung.

Zum Hohen Neujahr, den 6. Januar, ladet
zum

Jugendball

ergebenst ein Hennig in Poppitz.

Einladung.

Zum Hohen Neujahr, den 6. Januar, ladet
zur

Tanzmusik,

ergebenst einladet Lehmann in Döbersen.

Zum

III. Abonnement-Concert

Freitag, den 12. Januar, Abends 7 Uhr, im
Saale des Gasthofes „zum Kronprinz“ und unter
Mitwirkung der Großenbainer und Strehlaer
Stadtmusikchöre ladet ergebenst ein
Hammitzsch, Stadtmucua.

Rechnungen

in 1., 2., 3. und 4. Bogen sind vorrätzig in der Buchdruckerei in Riesa.

Börse in Leipzig. Den 3. Januar 1855.

Course im Vierzehn-Thaler-Fusse

	Ang.	Gef.		Ang.	Gef.
A. S. Staats-Papiere			Sächs. Erbländische Pfandbriefe		
à 3% zu 1000 u. 500 Thlr.	87	—	à 3% von 500	94½	—
v. 1830 kleinere	—	—	à 3% von 100 und 25	—	—
4% v. 1847 à 500 Thlr.	99½	—	S. Lausitzer Pfandbriefe à 3%	—	94½
4% v. 1852 à 500 Thlr.	—	100½	S. Lausitzer Pfandbriefe à 4%	100	—
do. à 100 Thlr.	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligat. à 3½%	—	106
4½% v. 1851 à 500 und 200 Thlr.	—	101½	Thüring. Eisenb.-Prior.-Obligat. à 4½%	—	—
A. S. Land-Rentenbriefe			A. Preuß. Steuer-Credit-Cassenscheine		
à 3½% v. 1000 u. 500 Thlr.	86½	—	von 1000 und 500 Thlr.	80	—
3½% kleinere	—	—	kleinere	—	—
Actien der chem. Sächs.-Baierschen Eisenbahn-			A. Preuß. Staats-Sch.-Scheine		
Comp. bis mit Michael. 1855 à 4% später			à 3½%	—	—
3% à 100 Thlr.	79½	—	t. k. Oestr. Metall.		
Sächs.-Schlesische do.			à 4½%	66½	—
à 100 Thlr.	—	100½	do. do. à 5%	—	—
Leipziger Stadt-Oblig.			Wiener Bank-Actien	179	—
à 3% von 1000 und 500 Thlr.	—	95	Leipziger Bank-Actien	—	187½
3% kleinere	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien	—	36
do. do. à 4%	—	—	Löbau-Bittauer do.	—	131
do. do. à 4½%	—	—	Berlin-Anhalt do.	—	—
Sächs. Erbländ. Pfandbriefe			Magdeb.-Leipziger do.	296	—
à 3% von 500	90½	—	Thüringische do.	99	—
à 3% von 100 und 25	—	—	Louisd'or	—	—
			à Stück 5 thlr. 11 ngr. 6½ pf.	—	—
			Ducaten, wichtig	3	3 4½

Preise landwirthschaftlicher Producte.

Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Die Ranne Butter ngr.	Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Die Ranne Butter ngr.							
		Weiz. th ngr.	Korn th ngr.	Gerste th ngr.	Haser th ngr.				Weiz. th ngr.	Korn th ngr.	Gerste th ngr.	Haser th ngr.								
Altenb. von Dec. 7	4	15	10	3	28	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bis 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Budissin von 30	6	10	5	—	3	25	2	2½	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bis 30	7	10	5	12½	4	5	2	12½	14,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ghemnig von 30	7	15	5	13	4	—	2	5	13,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bis 30	8	—	—	—	—	—	2	12	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dresden von 29	6	28	5	2	4	3	2	10	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bis 29	7	—	5	10	4	10	2	18	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Döbeln von —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bis —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gotha von —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bis —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großenh. von 30	6	25	5	10	3	25	2	10	15,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bis 30	7	—	5	15	4	—	2	12	15,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hainich von 21	5	7	4	10	2	10	2	10	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bis 21	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leisnig von Dec. 6	15	4	25	3	22½	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bis 30	7	7½	5	7½	4	—	2	6	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Löbau von 28	5	25	4	25	4	—	2	2½	12,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bis 28	7	10	5	15	4	7½	2	12½	13,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meißen von 30	6	12	4	27½	3	24	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bis 30	7	—	5	6	4	—	2	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dschag von 27	6	10	4	20	3	15	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bis 27	6	20	5	—	3	25	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pirna von 30	6	—	5	—	4	—	2	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bis 30	6	13	5	10	4	10	2	18	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reichenb. von 30	7	—	5	25	4	—	—	—	13,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bis 30	7	10	6	2½	4	7½	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Riesa von 25	7	—	5	20	3	25	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bis 25	7	25	6	—	4	—	—	—	14,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bittau von 30	—	—	5	7	—	—	2	8	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bis 30	7	15	5	10	—	—	2	12	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mstr. Müller sen, Mstr. Müller jun. und Mstr. Kupfer.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grelmann in Riesa.